

NEUERE BEOBACHTUNGEN ZUR SALZBURGER ODONATENFAUNA

Hans EHMANN

eingegangen am 13. Oktober 1994

Summary

The foregoing paper is the result of a 4 years search (as a leisure time occupation) for dragonflies. It is understood to be a little contribution to better knowledge of Odonata fauna in the province of Salzburg, of which A. LANDMANN has deserved well in 1984. New fauna elements identified are *Anax ephippiger*, *Orthetrum albistylum* and *Libellula fulva*.

Zusammenfassung

In der Freizeit wurden 4 Jahre lang Libellen beobachtet als kleiner Beitrag zur besseren Kenntnis der Salzburger Libellenfauna, über die dankenswerter Weise eine ausführliche Publikation von A. LANDMANN aus dem Jahre 1984 vorliegt. Dabei wurden auch *Anax ephippiger*, *Orthetrum albistylum* und *Libellula fulva* als neue Faunenelemente festgestellt.

Einleitung, Untersuchungsgebiet und Methoden

Der schon 1984 von Armin LANDMANN aufgezeigte ungenügende Erforschungsstand der Salzburger Odonatenfauna gab mir Anlaß, mich näher mit der Suche nach Libellen in diesem Bundesland zu befassen. Ebenfalls berücksichtigt wurden die Arbeiten von CHARWAT (1965), HOFFMANN (1949) und STORCH (1868). Die vorliegende Arbeit stützt sich auf eine nunmehr vierjährige Beobachtungsdauer, wobei dieser Tätigkeit als Freizeitbeschäftigung keinerlei Systematik zugrundeliegt. Die Habitate wurden willkürlich ausgewählt und untersucht. Einige interessante Entdeckungen machte ich im Rahmen von Wochenendausflügen. Auf manche Libellengewässer wurde ich nach Hinweisen aus dem Freundeskreis aufmerksam und einiges wurde durch gezielte Suche aufgefunden.

Regional gesehen bevorzugte ich den Flachgau, insbesondere die Salzachauen zwischen Anthering und Weitwörth für meine Untersuchungen. Allein in dieser Region zählte ich 35 Arten, das sind mehr als die Hälfte der Salzburger Odonaten. Es folgen Pongau, Pinzgau und Tennengau, den Lungau habe ich nicht erforscht.

Fundorte der einzelnen Libellenarten

Die nachfolgende Auflistung versteht sich als Ergänzung zu der von LANDMANN 1984 veröffentlichten und mit regionalen Zuordnungen versehenen Übersicht der Salzburger Libellenfauna. Auf Bestätigungsfunde von Ubiquisten wurde verzichtet.

Erklärung der Abkürzungen: F=Flachgau, Po=Pongau, T=Tennengau, Pi=Pinzgau, L=Lungau und S=Salzburger Stadt im 10 km Umkreis.

a) Neu für das gesamte Bundesland

Anax ephippiger: Am 28.8.1990 am Schotterteich Salzachau bei Anthering (F) 1 Weibchen (W) an Exuvie hängend, am 2.9.90 1 frischgeschlüpftes Männchen (M), 1 W ebd. fotografiert und 2 ad. Exemplare (Ex.) fliegend in ca. 10 m Höhe.

Libellula fulva: Am 21.7.92 zwei M, am 25.6.94 drei M und ein W an der Mattig zwischen Trumer See und Grabensee (F) (Fotobeleg).

Orthetrum albistylum: Zwischen 1. und 5.7.91 2-3 M an einem renaturierten Torfstich der Gemeinde Bürmoos (F); am 2.7. und 5.7.94 zwei M an Schotterteich i.d. Salzachau bei Weitwörth (F); am 4.8.94 ein M in Weitwörth (Fotobelege).

b) Neuheiten hinsichtlich ihrer regionalen Verbreitung innerhalb des Bundeslandes

Calopteryx virgo: Am 30.6.93 am Egelsee-Moor bei Puch, 3-4 M (T).

Lestes virens: Am 15.7.91 am Moor bei Mandling ein M (Po).

Lestes sponsa: Am 24.7.94 am Egelsee bei Abtenau 20-30 Ex. (T).

Lestes [Chalcolestes] viridis: Am 30.8.94 am Schotterteich zw. Tenneck und Sulzau ca. 10 Ex. (Po).

Pyrhosoma nymphula: Am 21.6.90 in Einsiedel, Gemeinde Werfen, am Wiesengraben 6-7 Ex. (Po); am 11.7.91 ein M an einer alpinen Moorschlenke d. Brandlbergköpfe, Tennengebirge (Po); am 1.7.93 20-30 Ex. teilweise in Kopulae am Seewaldsee (T); im Juni 92 3-4 Ex. am Paß Lueg (T); am 20.6.93 ein M und ein W an der Lonka (L); am 24.7.94 5-10 Ex. am Egelsee bei Abtenau (T).

Coenagrion hastulatum: Im Juli 91 3-4 M im Moor bei Mandling (Po); Mitte Mai 93 am Schulteich d. Gymnasiums Keuzberg/Bischofshofen 3-4 Ex. (Po); am 5.7.93 am Wiesentümpel bei Radstadt 5-10 Ex. (Po); am 1.7.93 am Seewaldsee ca. 50 Ex. (T); am 20.6.93 ca. 10 Ex. an der Lonka (L); 9.7.93 3-4 Ex. im Wenger Moor (F).

Coenagrion pulchellum: Am 25.6.94 3-4 Ex. an der Mattig bei Fraham (F).

Ischnura pumilio: Am 5.7.93 und 29.7.94 jeweils 4-6 Ex. am Wiesentümpel bei Radstadt (Po).

Aeshna grandis: Am 5.7.91 5-6 Ex. am Seewaldsee (T); am 19.8.93 auf der Sumpfwiese bei Schüttdorf 1 M und 1 W bei Eiablage (Pi); am 6.9.93 am Teich bei Stuhlfelden 1 Ex. (Pi); am 10.8.94 auf der Sumpfwiese bei Lengdorf 1 Ex. (Pi); am 9.8.94 am Gschwandtanger-Teich/Werfen 1 M (Po); am 24.7.94 5-6 Ex. am Egelsee bei Abtenau (T).

Aeshna cyanea: Am 5.7.93 am Wiesentümpel bei Radstadt 2 M (Po); am 13.8.93 am Diel-Teich bei Pfarrwerfen 1 M (Po); am 15.8.94 ca. 10 M und mehrere Kopulae am Gschwandtanger-Teich bei Werfen (Po).

Aeshna mixta: Am 30.8.91 am Schotterteich zw. Tenneck und Sulzau 1 M (Po); am 24.7.94 am Egelsee bei Abtenau 1 M. (T).

Anax imperator: Am 30.6.93 am Abfluß des Egelsee-Moores 1 M (T); am 1.7.93 am Seewaldsee 2 M (T); am 24.7.94 am Egelsee bei Abtenau 2-3 M (T); von 1991-94 jeweils mehrere Ex. in den Salzachauen bei Anthering, Weitwörth und Bürmoos (F).

Cordulegaster boltonii: Am 13.8.91 bei „Schmalzgrube“ in der Gem. Werfen 2 M und ein W bei Eiablage (Po); am 31.7.92 zwischen Bürgerbergalm und Roßbrand (Radstadt) 2 M am Quellbach (Po).

Cordulegaster [Thecagaster] bidentata: Am 26.6.94 Waldbach zwischen Paß Lueg und Hinter-scheffau ein M und 1 W bei Eiablage (T).

Cordulia aenea: Am 1.7.93 ca. 10 M und 2 Kopulae am Seewaldsee (T); am 25.7.93 am Seeausfluß bei Schüttdorf 4-5 M. (Pi).

Somatochlora flavomaculata: Am 24.7.91 am Torfstichtümpel bei Zehmemoos 1 W bei Eiablage (F).

Somatochlora arctica: Am 30.6.93 am Egelsee-Moor bei Puch 2 M (T).

Libellula quadrimaculata: Am 1.7.93 am Seewaldsee 20-30 Ex. (T).

Libellula depressa: Am 25.7.93 Seeausfluß bei Schüttdorf 1 W (Pi); am 24.7.94 am Egelsee bei Abtenau 3 M (T).

Orthetrum cancellatum: Am 1.7.93 am Seewaldsee 1 M (T); am 8.7.93 am Torfstich bei Zehmemoos 3-4 M (F); am 9.7.93 am Wenger Moor 15-20 Ex. (F); am 25.6.94 in Mattig bei Fraham 5-10 Ex (F); am 2.7.94 am Schotterteich bei Weitwörth, häufig (F).

Orthetrum brunneum: Am 24.7.91 am renaturierter Torfstich bei Bürmoos 1 M (F); am 2.7.94 am Schotterteich bei Weitwörth 1 M (F).

Orthetrum coerulescens: Am 2.7.94 am Schotterteich bei Weitwörth 1 M (Fotobeleg) (F).

Crocothemis erythraea: Am 1.7.94 am Schotterteich in den Salzachauen bei Anthering 2 M und 1 W bei Eiablage (S); am 9.8.94 am Gschwandtangerteich/Werfen 1 M (Fotobeleg) (Po).

Sympetrum pedemontanum: Am 31.8.90 1 M am Rettenbachteich/Werfen (Po).

Sympetrum depressiusculum: Am 7.8.93 auf der Sumpfwiese bei Schüttdorf 2 M (Pi); am 6.9.93 auf der Sumpfwiese bei Pirtendorf (796m) 3 M und 3 W (Pi); am 11.9.93 auf der Sumpfwiese bei Fürth/Kaprun ca. 15 Ex. und eine Kopula (Pi); am 10.8.94 im Landschaftsschutzgebiet Lucia-Lacke, Niedemsill, häufig (Pi).

Sympetrum flaveolum: Am 13.8.93 am Diel-Teich bei Pfarrwerfen häufig (Po); am 29.7.94 am Wiesentümpel bei Radstadt 1 M (Po); am 21.8.94 an der Torfstichlacke bei Zehmemoos 3-4 Ex. (F).

Sympetrum sanguineum: Am 13.8.93 am Dielteich/Pfarrwefen 1 M (Po); am 19.8.93 auf der Sumpfwiese bei Schüttdorf 2-3 M (Pi); am 10.8.94 auf der Sumpfwiese bei Lengdorf 4-5 M (Pi).

Sympetrum fonscolombii: Am 7.7.92 auf der Gerlosplatte 2 M und 1 W im Tandem m. *L. dubia* (Fotobeleg) (Pi); am 5.7.93 am Wiesentümpel bei Radstadt 1 M (Po).

Leucorrhinia dubia: Am 11.7.91 an alpinen Moorschlenken auf d. Brandlbergköpfen, Werfenweng 5-6 Ex. (Po); am 15. und 16.7.91 am Moor bei Mandling, häufig (Po); am 29.7.94 am Wiesentümpel bei Radstadt 1 M (P); am 5.7.94 am Gschwandtangerteich/Werfen 1 M (Po).

c) Bestätigungsbefunde von gefährdeten oder seltenen Arten

Lestes barbarus: Am 29.7.94 am Wiesentümpel bei Radstadt 1 M (Po); am 10.8.94 am ausgetrockneten Wiesengraben bei Lengdorf 2-3 M und 1 W (Pi).

Aeshna caerulea: Am 20.7.90 an Moorschlenken oberhalb Reedsee 5 Ex. beim Schlüpfen (Po); am 23.7.92 ebd. 6 Exuvien; am 11.7.92 an Moorschlenken d. Brandlbergköpfe 1 M adult und 1 W beim Schlüpfen (Po); am 31.7.93 an Moorschlenken unterhalb Roßbrand bei Radstadt 5-6 M und 1 W. (Po); am 30.7.94 an Moorschlenken auf d. Gerlosplatte ca. 10 M und 2 W (Pi).

Aeshna subarctica: Am 30.7.94 an Moorschlenken auf d. Gerlosplatte 4 M und eine Kopula (Pi).

Gomphus vulgatissimus: Am 28.6.92 am kiesigen Ufer des Pabinger Seea bei Weitwörth 6-7 M und 1 Kopula (F); am 21.5.92 an d. Oichten bei Oberndorf ein frisch geschlüpfes W (F); im Juni 93 am Altbach bei Weng 2-3 M (F); am 25.6.94 an der Matting bei Fraham 3 M (F); Anfang Juli 94 am Schotterteich nahe Weitwörth 5-6 M (F).

Onychogomphus fociptatus: Am 10.8.90 am Schotterteich in Antheringer Au 3 M (S); am 31.8.91 am Ausee bei Weitwörth am Dammweg 1 W fotografiert (F); am 9.7.93 am Altbach bei Weng ca. 10 M (F); am 14.8.94 am Söllheimer Bach 2 M (S); am 31.7.94 am Ufer des Grabensees 10-12 M (F); am 4.8.94 an der Oichten 3 M (F).

Cordulegaster [Thecagaster] bidentata: Am 1.7.92 zwischen Lehen und Wengerbach, Pfarrwerfen am Quellaustritt 3 M (Po); am 24.7.92 am Imlaugraben, Gem. Werfen, am Quellrinnsal neben der Forststraße ca. 10 Ex. und 1 W bei Eiablage (Po); am 31.7.92 am Quellbächlein zwischen Bürgerbergalm und Roßbrand, Radstadt 3-4 Ex. (Po).

Somatochlora alpestris: Am 20.7.90 an alpiner Moorschlenke bei Reedsee 2 M (Po); am 11.7.92 an alpinen Moorschlenken d. Brandlbergköpfe 2-3 M (Po).

Orthetrum brunneum: Am 31.7.94 am Wiesengraben in Gnigl 4-5 M (S); am Samer Mösl am 14.8.94 2 M (S).

Orthetrum coerulescens: Am 14.8.94 am Schleiferbach 1 M mehrmals an der selben Stelle der Uferböschung gesehen und fotografiert (S).

Diskussion

Wenn auch so mancher Fund bemerkenswert erscheint, bleibt die Salzburger Libellenfauna weiterhin ungenügend untersucht. Die Zahl der festgestellten Arten hat sich hiermit von 57 auf 60 erhöht, aber manche Art konnte trotz intensiver Suche nicht bestätigt werden. So z.B. das Vorkommen von *Ophiogomphus cecilia*, die zuletzt am 15.6.1951 am Zeller See gefunden wurde. Möglicherweise ist die Population Anfang der 60er Jahre erloschen, als am See die Gefahr einer ökologischen Katastrophe drohte. Auch *Coenagrion ornatum* konnte ich u.a. bis jetzt nicht auffinden, was in Anbetracht der immer rascher eskalierenden Fließgewässerzerstörung im Bundesland Salzburg nicht verwundert. Bei anderen Arten könnte sich jedoch eine gezielte Suche lohnen, so scheint mir auch die Auffindung von *C. hylas* nicht ausgeschlossen zu sein.

Danksagung

Mein Dank gilt Herrn Dr. Gerhard LEHMANN, Kufstein, für die Zusendung von Literatur.

Literatur

- CHARWAT, W. (1965): Stand der Libellenforschung im Lande Salzburg.- Veröff. Haus der Natur 7, NF-Abt. 1(2): 61-69.
- HOFFMANN, E. (1949): Libellen, besonders aus Oberösterreich und Salzburg, mit kurzen biologischen und morphologischen Angaben.- Naturkundl. Mitt. Oberösterreich, Sonderheft 1949, 1: 15-24.
- LANDMANN, A. (1984): Die Libellenfauna des Bundeslandes Salzburg (Österr.) - eine Übersicht über den derzeitigen Erforschungsstand.- Libellula 3 (1/2) S. 65-74.
- STORCH, F. (1868): Catalogus Faunae Salisburgensis 2.- Mitt. Ges. Salzburger Landeskunde 8: 284-313.

Anschrift des Verfassers: Hans EHMANN
Hirschenhöhstraße 25
A-5450 Werfen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Anax](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [1_2](#)

Autor(en)/Author(s): Ehmans Hans

Artikel/Article: [Neuere Beobachtungen zur Salzburger Odonatenfauna 67-70](#)